

Protokoll
Kreissporttag 2024 in Ebergötzen
Montag, 30. September 2024, 18.30 Uhr
Sporthalle des TSV Ebergötzen, Göttinger Straße 1 a, in Ebergötzen

Beginn 18.30 Uhr

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung durch den Geschäftsführer Dennis Dörner

Einladung zum Kreissporttag 2024 erfolgte am 02.09.2024 gemäß § 14 der Satzung des KSB Göttingen-Osterode form- und fristgerecht.

Der Geschäftsführer Dennis Dörner begrüßt die anwesenden Ehrengäste, darunter den Stellv. Landrat Sebastian Bornmann, LSB Vizepräsidentin Dr. Sabrina Rudolph; Ehrenmitglied Prof. Dr. Wolfgang Buss, die Vertreter*Innen der Partnerbünde der Sportregion Südniedersachsen, die Delegierten sowie die Vertreter*Innen der Presse und alle anwesenden Gäste.

Er bedankt sich ausdrücklich beim TSV Ebergötzen (Gastgeber des Kreissporttages). Der Geschäftsführer berichtet über die herausfordernden Zeiten für den Kreissportbund Göttingen-Osterode in den letzten Wochen und Monaten. Sein ausdrücklicher Dank gilt den Mitgliedern der Kommission, die viel ehrenamtliche Zeit in die Aufarbeitung der Vorwürfe investiert haben. Der Abschlussbericht der Kommission ist allen Delegierten und Vereinen im Vorfeld des Kreissporttages übersendet worden. Dörner weist darauf hin, dass es nicht nur um die transparente Aufarbeitung der Ergebnisse der Kommission geht, sondern auch um die geplanten Beitragserhöhungen, welche von großer Bedeutung für den Kreissportbund Göttingen-Osterode e.V. sind.

Für den Kreissporttag wünscht er allen anwesenden Personen konstruktive Diskussionen im Sinne des Sports und eine zielführende, informative Veranstaltung.

TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

anwesend:	
Vereine:	95
Verbände:	6
Vorstand:	10
(Ehrevors./Mitgl.):	1
Vereinssprecher:	2
davon :	114 stimmberechtigte

Der Geschäftsführer stellt die Beschlussfähigkeit des Kreissporttages fest, mit insgesamt 114 stimmberechtigten Personen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag der TG La-Pe-Ka zur Änderung der Tagesordnung vor. Dieser hat im Wesentlichen zwei Punkte:

1. Vorziehung des TOP 4 auf TOP 2 (Wahl eines Versammlungsleiters vor Feststellung der Beschlussfähigkeit → nicht möglich, daher auch Behandlung des Antrages unter TOP 3)
2. Einführung neuer TOP 8 – Finanzbericht – Jahresabschluss 2023 - Zeltlagerplatz Stolle - Finanzbericht 2023, Nutzungszahlen durch Vereine im KSB Göttingen, Investitionsbedarf in den nächsten 5 Jahren, Eigentumsverhältnisse, Vertragsverhältnisse

Der Geschäftsführer berichtet, dass er den 2. Antragspunkt unter TOP 7 mit eingearbeitet hat und stellt, dem Protokoll folgend, den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt. Die TO bleibt bestehen.

TOP 4. Wahl eines nicht zum Vorstand gehörenden Versammlungsleiters

Vorschlag des Geschäftsführers Dennis Dörner:

Prof. Dr. Wolfgang Buss

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wolfgang Buss wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt

Ergebnis

Ja	114
Nein	keine
Enthaltungen	keine

TOP 5. Grußworte der Gäste

Michael Pietzek (TSV Ebergötzen):

Michael Pietzek begrüßt die anwesenden Personen zum Kreissporttag in Ebergötzen. Er mahnt noch einmal die besonderen Umstände an, unter denen der Kreissporttag in Ebergötzen stattfindet. Die Tagesordnung empfindet er – auch aufgrund der Vorgeschichte – als „sportlich“ und appelliert an alle Anwesenden für ein respektvolles Miteinander. Der Veranstaltung wünscht er einen guten Verlauf.

Wolfgang Buss übernimmt die Versammlungsleitung und bedankt sich für das Vertrauen. Er schließt sich den Worten von Michael Pietzek an und verweist auf die Geschäftsordnung (Wortmeldungen zu GO-Punkten haben Vorrang vor Sachbeiträgen). Er bittet die Delegierten sich kurz zu halten und ihre Beiträge über das Handmikro-

phon zu präsentieren. Er versichert sich abschließend der Zustimmung der Delegierten über die angedachte Vorgehensweise.

TOP 6. Bericht der Kommission zur Aufklärung von Unregelmäßigkeiten und

Verstößen bei der Vorstandsarbeit der Wahlperiode 2012 -2023

Michael Pietzek (TSV Ebergötzen) berichtet als Vorsitzender der Kommission:

Er bedankt sich bei den Mitgliedern der Kommission und verweist auf den im Vorfeld übersendeten Bericht, weswegen der Bericht nicht in voller Länge verlesen wird. Pietzek stellt kurz die von der Kommission überprüften bzw. erarbeiteten Punkte dar:

- Verträge von Mitarbeitenden im KSB Göttingen-Osterode e.V.
- Aufwandserschädigungen an einzelne Vorstandsmitglieder
- Angefallene Überstunden im Sportstättenbau sowie der Umgang mit der Vergütung dieser
- Rücktritt von Klaus Dreßler
- Beurteilung der gesamten Situation auf Basis der getroffenen Feststellungen durch die Kommission
- Vorschläge für eine zukünftige Verbesserung der Vorstandsarbeit im KSB Göttingen-Osterode e.V.

Wolfgang Buss dankt der Kommission für ihre Arbeit, welche nun für mehr Transparenz gesorgt hat. Die Kommission wurde - nach dem abgebrochenen Kreissporttag im April 2024 - von ihm einberufen. Aus Gründen der Neutralität hat er selbst an keiner Sitzung der Kommission teilgenommen und den Bericht ebenfalls erst kurz vor dem Kreissporttag zur Kenntnis bekommen. Es wird die Aufgabe des zukünftigen Vorstands sein, die festgestellten Fehler und Versäumnisse aufzuarbeiten und zukünftig transparenter zu arbeiten.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Diskussionsbeiträge und/oder Wortmeldungen (Anmerk. der Protokollführenden: Aus Gründen der Lesbarkeit und um den Umfang des Protokolls angemessen gestalten zu können, werden unter TOP 6 nur die Wortbeiträge/Stellungnahmen der Personen namentlich aufgeführt, welche direkt im Bericht der Kommission -unter einem der aufgeführten Punkte - genannt werden oder die in ihren Wortbeiträgen einen direkten Bezug auf die Inhalte des Berichts nehmen).

Klaus Dreßler (Vereinsprecher Hann. Münden und Vorstandsmitglied bis Januar 2023)

Klaus Dreßler stellt vorweg, dass er nicht wieder für den Vorstand zur Verfügung stehen wird, um einem Neustart nicht im Wege zu stehen. Er räumt Fehler ein, aber stellt klar, dass keine „Bereicherung“ seinerseits beabsichtigt war. Gleiches gilt für die Eingruppierung der Mitarbeitenden zu seiner Zeit als Geschäftsführer. Er habe stets Rücksprache gehalten sowohl mit Frau Reuter (verantwortlich für den Lohn beim KSB) als auch dem LSB, wenn es um Arbeitsverträge gegangen ist. Er stellt aber klar, dass dies keine Rechtfertigung für die begangenen Fehler sei. Zu den Aufwandserschädigungen von Bernd Gellert gibt er keinen weiteren Kommentar ab. Dreßler betont, dass die an ihn geflossenen Übungsleitererschädigungen nicht aus

öffentlichen Mitteln gezahlt wurden, sondern aus den erwirtschafteten Gewinnen auf der Stolle. Dreßler berichtet weiter über die veränderten Anforderungssituationen im Sportstättenbau und den daraus resultierenden Mehraufwand. Er betont, dass er – nach seinem Rücktritt am 16.01.2024 – keinerlei außengerichtete Vorstandsarbeit wahrgenommen habe. Für die durch ihn – auf dem abgebrochenen Kreissporttag im April – entstandene Verwirrung (als er den Kreissporttag als Sprecher des Vorstandes eröffnet hat) entschuldigt er sich bei den Delegierten. Sollte der neu aufgestellte Vorstand es wünschen, wäre er weiterhin bereit den Sportstättenbau im Rahmen eines Mini-Jobs zu bearbeiten.

Abschließend bedankt sich Klaus Dreßler bei allen Partnerinnen und Partnern und den Vereinen des KSB Göttingen-Osterode für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Sein Appell an die Presse, mit dem gleichen Interesse und Umfang über die gute und zielführende Arbeit der Mitgliedsvereine zu berichten, wie über die Unstimmigkeiten im Vorstand des KSB Göttingen-Osterode e.V. schließt seinen Redebeitrag.

Wolfgang Buss weist an dieser Stelle noch einmal auf die Länge der Redebeiträge hin, stellt aber klar, dass die direkt involvierten Personen alle die Gelegenheit bekommen, sich umfänglich zu äußern.

Seitens einiger Delegierter wird kritisiert, dass der Bericht der Kommission nicht umfänglicher auf dem Kreissporttag vor Ort dargestellt wird. Man hätte sich eine visuelle Darstellung – mindestens als Powerpointfolien – gewünscht. Wolfgang Buss verweist auf die Länge des Berichts (24 Minuten bei normaler Vorlese-Geschwindigkeit) und die – aufgrund des Umfangs der zu prüfenden Sachverhalte – kurzfristige Fertigstellung des Berichts hin, weswegen man sich gegen eine umfängliche Darstellung auf dem Kreissporttag entschieden hat.

Volker Wilch (TG La-Pe-Ka) möchte wissen, ob sich aus den festgestellten Fehlern Nachforderungen für den KSB Göttingen-Osterode e.V. ergeben können.

Michael Pietzek (TSV Ebergötzen) verweist auf den Bericht der Kommission und stellt klar, dass dies der Fall sein könnte.

Alexander Schneehain (Bovender SV)

Alexander Schneehain bedankt sich vorab bei den Mitgliedern der Kommission für ihre Arbeit und zeigt sich gleichzeitig fassungslos über einige Inhalte des Berichts. Im Wesentlichen führt er zwei Punkte an:

1. Die gezahlte Aufwandsentschädigung von ca. 5000 € an ein Vorstandsmitglied empfindet er als Frechheit, da es sich hierbei um ca. 1 Prozent aller Mitgliedsbeiträge handelt
2. Unter diesen Umständen spricht er sich gegen eine Beitragserhöhung in dem Antrag des vom KSB formulierten Umfangs aus.

Bernd Gellert (Vorstandsmitglied Förderung des Ehrenamtes) begrüßt die anwesenden Personen und möchte auf den - so von ihm empfundenen - persönlichen Angriff reagieren. Er führt an, dass er seit nunmehr 26 Jahren ehrenamtliche Vorstandsarbeit leistet und führt die - durch die Fusion der beiden KSB Osterode und KSB Göttingen entstanden weiten Fahrtwege - an. Exemplarisch nennt er das Jahr 2019, in dem er 3219 Kilometer im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit gefahren sei. Des Weiteren führt er die Vielzahl an wahrgenommenen Terminen mit einer

Dauer von ca. 3-4 Stunden durchschnittlich an. Weiter möchte er sich an dieser Stelle nicht äußern.

Jan-Patrick Gellert (Vorstandsmitglied Finanzen) nimmt Stellung zum Bericht der Kommission. Seiner Meinung nach treffen die von ihm geäußerten Vorwürfe gegenüber anderen Vorstandsmitgliedern zu. Er zeigt sich weitergehend verwundert über einige Formulierungen und Bewertungen der Kommission seine Person und Rolle betreffend. Er habe hierzu eine andere Meinung als die Kommission, aber das sei auch in Ordnung. Gleiches gilt für die Thematik der ausbezahlten Überstunden. Die Kassenprüfer hätten das Vertrauensverhältnis zerstört, als sie über das „vertrauliche Treffen“ mit Wolfram Marx und ihm berichtet haben (Anmerkung: gegenüber der Kommission). Er habe sich hilfeschend an die Kassenprüfer gewendet, da in seinen Augen kein anderer Ansprechpartner zur Verfügung stand. Für eine Wiederwahl stände er nicht zur Verfügung. Seinem designierten Nachfolger wünscht er alles Gute.

Ekkehard Loest (TV Jahn Duderstadt) zeigt sich ebenfalls bestürzt über den Bericht der Kommission, appelliert aber an die Gemeinschaft, den Blick nach vorne zu richten und den KSB wieder zukunftsfähig aufzustellen. Abschließend dankt er explizit den ehrenamtlich tätigen Personen.

Wolfgang Buss schließt sich den Worten des TV Jahn Duderstadt an und betont ebenfalls die Wichtigkeit den Blick nach vorne zu richten.

TOP 7. Bericht des Vorstandes

Der Geschäftsführer Dennis Dörner berichtet über:

- Entwicklung der Mitgliederzahlen
- Fördermittel für den Sportstättenbau
- Personelle Veränderungen im KSB Göttingen-Osterode und der Sportregion Südniedersachsen
- Zahlen, Daten und Fakten zum Zeltlagerplatz Stolle (dem Wunsch der TG La-Pe-Ka folgend) – Eigentumsverhältnisse – Aufschlüsselung der Belegung nach Nutzergruppen – Investitionsbedarf – Finanzen

Matthias Harre (Bovender SV) stellt folgenden Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Umstellung der Tagesordnung, TOP 9 (Verabschiedung der Jahresrechnung) vor TOP 8 (Bericht der Kassenrevisoren).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8. Verabschiedung der Jahresrechnung

Dennis Dörner berichtet über die Finanzplanungen 2019-2023. Besonders explizit wird das Jahr 2022 vorgestellt, um den Punkt der Zuschüsse für die Freizeiten zu erklären. Diese ergeben sich aus dem Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“. Holger Grotheer (MTV Herzberg) bittet um eine genauere Darstellung der Rücklagen aus dem angesprochenen Förderprogramm im „Stolle-Haushalt“.

Anette Wiegand (KSB Geschäftsstelle Finanzen) stellt die Zahlen bzgl. der Rücklagen vor und Holger Gotheer bedankt sich.

Die Jahresrechnung wird unter TOP 13 mehrheitlich, bei 4 Gegenstimmen, verabschiedet.

TOP 9. Bericht der Kassenrevisoren

Wolfgang Buss stellt klar, dass der Bericht der Kassenrevisoren nur die korrekte Darstellung der Zahlen wiedergibt bzw. bewertet, nicht das finanzpolitische Handeln.

Herbert Greger (Kassenrevisor) verliest den Bericht der Kassenrevisoren (Anlage).

In der Folge gibt es mehrere Diskussionsbeiträge in Bezug auf die Entlastung bzw. den Zeitraum für die Entlastung des Vorstands, weswegen Wolfgang Buss einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung stellt:

Vorzug des TOP 14 (Beschlussfassung: Abstimmung über Entlastung des Vorstandes für 2022/2023 wird zurückgestellt bis zum Kreissporttag 2026).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 14. Beschlussfassung: Abstimmung über Entlastung des Vorstandes für 2022/2023 wird zurückgestellt bis zum Kreissporttag 2026

Es wird von mehreren Delegierten der Wunsch geäußert, möglichst schnell, die noch offenen Sachverhalte zu klären. Lothar Becker (Mitglied der Kommission) merkt an, dass für eine Entlastung erst alle Prüfungsergebnisse der beteiligten Behörden vorliegen sollten.

Alexander Schneehain (Bovender SV) stellt folgenden Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung:

Ergänzung der ursprünglichen Beschlussfassung: „Die Abstimmung über Entlastung des Vorstandes für 2022/23 wird bis zum Vorliegen der Prüfungsergebnisse aller beteiligten Behörden zurückgestellt, sollte aber unter Berücksichtigung der Verjährungsfristen zum frühestmöglichen Zeitpunkt stattfinden.“

(Anmerkung: Durch die ergänzte Beschlussfassung ist – entsprechend der Forderung einiger Delegierter - die Möglichkeit gegeben, ggf. einen außerordentlichen Kreissporttag einzuberufen, sollten die Ergebnisse entsprechend früher vorliegen.)

Der Antrag des Bovender SV wird mehrheitlich angenommen.

TOP 10. Vorstellung Finanzplanung – Haushaltsplan 2024

Die Vorstellung der Finanzplanung 2024 erfolgt durch Dennis Dörner (Anlage).

TOP 11. Beitragserhöhung

Der Versammlungsleiter bittet um sachliche Diskussionen bzgl. der Beitragserhöhungen.

Dennis Dörner stellt die Gründe für die angedachte Beitragserhöhung dar (Anlage).

Im Wesentlichen nimmt er Bezug auf die steigenden Personalkosten (tarifliche Erhöhungen) und die allg. gestiegenen Betriebskosten. In einem kurzen Exkurs geht er auf die Beitragsstrukturen der anderen Sportbünde in Niedersachsen ein.

Die Beitragserhöhung bzw. der originäre Antrag des KSB zur Erhöhung der Beiträge wird durchaus kontrovers diskutiert und von den Delegierten aus Vereinsicht beleuchtet.

Normen Reiter (Bovender SV) stellt folgenden Antrag:

„Die Beitragserhöhung wird nicht rückwirkend für 2024 erhoben, sondern in einem Stufenplan ab 2025 umgesetzt. Ab dem 01.01.2025 werden die Beiträge um 50% der geforderten Beträge erhöht und ab dem 01.07.2025 um die restlichen 50%.“

Es gibt einige Anmerkungen und Fragen bzgl. der Beitragserhöhungen und der Bestandserhebung. Lothar Becker (Mitglied der Kommission) stellt den Unterschied zwischen Beitragserhöhung und Beitragsfälligkeit klar.

Bernward Schwarze (TV Germania Mingerode) stellt folgenden Antrag:

„Die Beitragserhöhung für den Bereich der Erwachsenen sollte nicht um 75 %, sondern nur um 50 % angehoben werden.“

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass nunmehr drei Anträge zum Thema „Beitragserhöhungen“ vorliegen. Der Geschäftsordnung folgend werden diese, der Wertigkeit nach, zur Abstimmung gebracht.

Antrag Vorstand (originärer Vorschlag KSB Anlage)

Abstimmung:

Ja	40
Nein	65
Enthaltung	0

Antrag abgelehnt

Antrag Bovender SV („Die Beitragserhöhung wird nicht rückwirkend für 2024 erhoben, sondern in einem Stufenplan ab 2025 umgesetzt. Ab dem 01.01.2025 werden die Beiträge um 50% der geforderten Beträge erhöht und ab dem 01.07.2025 um die restlichen 50%.“)

Abstimmung:

Ja	84
Nein	23
Enthaltung	

Antrag angenommen

Somit muss der dritte Antrag nicht mehr zur Abstimmung gebracht werden.

Der Kreissporttag beschließt die Beiträge gemäß dem Antrag des Bovender SV ab 2025 zu erhöhen!

TOP 12. Darlehensaufnahme zur Überbrückung von Notlagen

Dennis Dörner berichtet (Anlage) über den abzustimmenden Antrag.

Nach angeregten Diskussionen werden drei Anträge an den Kreissporttag gestellt.

1. Der Vorstand des KSB Göttingen-Osterode stellt den Antrag: **Darlehensaufnahme bis zu 75.000 € für die kurzfristige Überbrückung von finanziellen Engpässen.**
2. Hans Werner Lüther (TSV Germania Diemarden) stellt den Antrag: **Darlehensaufnahme bis zu 50.000 € für die kurzfristige Überbrückung von finanziellen Engpässen für den kürzesten notwendigen Zeitraum.**
3. Norman Reiter (Bovender SV) stellt den Antrag: **Darlehensaufnahme für bis zu 40.000 € für die kurzfristige Überbrückung von finanziellen Engpässen für Bauvorhaben auf der Stolle.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass drei Anträge gestellt wurden. Diese werden ihrer Wertigkeit nach zur Abstimmung gebracht.

1. Antrag Vorstand (Darlehensaufnahme bis zu 75.000 € für die kurzfristige Überbrückung von finanziellen Engpässen.)

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt!

2. Antrag Hans Werner Lüther (TSV Germania Diemarden) (Darlehensaufnahme bis zu 50.000 € für die kurzfristige Überbrückung von finanziellen Engpässen für den kürzesten notwendigen Zeitraum.)

Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen!

Somit muss der dritte Antrag nicht mehr zur Abstimmung gebracht werden.

Der Kreissporttag beschließt, dem Antrag von Hans-Werner Lüther zu folgen!

TOP 13. Genehmigung des Haushaltsplans für 2024

Der Haushaltplan 2024 wird einstimmig vom Kreissporttag beschlossen!

TOP 15. Wahl des Vorstandes gem. §15 Zif. 2 d der Satzung

Vor den Wahlen kommt seitens der Delegierten die Frage auf, ob bei der Wahl eines neuen Vorstands Finanzen der alte Vorstand Finanzen automatisch entlastet wird. Wolfgang Buss verneint dies.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Vorschläge für das Vorstandsamt Finanzen.

Der Vorstand schlägt Matthias Beushausen (TSC Dorste) in Abwesenheit vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Matthias Beushausen hat im Vorfeld schriftlich erklärt, zur Wahl zur Verfügung zu stehen und die Wahl anzunehmen, wenn er gewählt wird.

Matthias Beushausen wird einstimmig zum Vorstand Finanzen gewählt.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Vorschläge für das Vorstandsamt Bildung.

Der Vorstand schlägt Anna-Christin Schlichte zur Wiederwahl in Abwesenheit vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Anna-Christin Schlichte hat im Vorfeld schriftlich erklärt, zur Wahl zur Verfügung zu stehen und die Wahl anzunehmen, wenn sie gewählt wird.

Anna-Christin Schlichte wird einstimmig zum Vorstand Bildung gewählt.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Vorschläge für das Vorstandsamt Sport- und Vereinsentwicklung.

Der Vorstand schlägt Ina Baumgart zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ina Baumgart wird einstimmig zum Vorstand Sport- und Vereinsentwicklung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Vorschläge für das Vorstandsamt Förderung des Ehrenamtes.

Bernd Gellert wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bernd Gellert wird bei 10 Gegenstimmen mehrheitlich zum Vorstand Förderung des Ehrenamtes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Vorschläge für das Vorstandsamt Integration und Inklusion.

Der Vorstand schlägt Julia Pollmeier zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Julia Pollmeier wird einstimmig zum Vorstand Integration und Inklusion gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für die Vorstandsämter Öffentlichkeitsarbeit und Sportpolitik & Kooperation gibt es keine Vorschläge. Die Ämter bleiben unbesetzt.

Wolfgang Buss stellt fest, dass bei einer Nicht-Wahl eines Vorstandsmitglieds der vormalige Amtsinhaber so lange im Amt bleiben würde, bis ein Rücktritt erfolgt oder ein neues Vorstandsmitglied bestimmt wird. Dies trifft auf das Vorstandsamt Öffentlichkeitsarbeit zu.

Wolfram Marx tritt offiziell auf dem Kreissporttag als Vorstand Öffentlichkeitsarbeit zurück.

Der Versammlungsleiter bittet nun um Vorschläge für die Wahl der Kassenrevisoren gem. § 15 Zif. 2 h der Satzung. Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Daher schlägt der Vorstand

Herbert Greger (anwesend) und
Hans-Jürgen Krenzer (anwesend)

zur Wiederwahl vor.

Die Kassenrevisoren werden einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 16. Fördermittel des Landkreises zu Kooperationen der Vereine

Informationen von Dennis Dörner (Anlage).

TOP 17. Anträge

Alexander Schneehain (Bovender SV) stellt folgenden Antrag:

„Der Vorstand des KSB Göttingen-Osterode e.V. soll den Empfehlungen der Kommission folgen und diese schnellstmöglich umsetzen, vor allem bzgl. der Satzungsfragen. Diese sollen auf dem Kreissporttag bzw. einem außerordentlichen Kreissporttag verabschiedet werden.“

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

TOP 18. Verschiedenes

Matthias Harre (Bovender SV) bittet den Hauptausschuss, die Kassenrevisoren sowie die Vereinssprechenden achtsam zu sein und den Vorstand des KSB Göttingen-Osterode e.V. zu unterstützen.

Wolfgang Buss bedankt sich bei den Delegierten und schließt den Kreissporttag 2024 um 22.04 Uhr.

Versammlungsleiter
Prof. Dr. Wolfgang Buss

Protokollführer
Benjamin Bayoud

Geschäftsführer
Dennis Dörner